



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt sind für die Abteilung 1 „Umweltinformation“ im Referat 12 „Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit“ ab 06.05.2024 2,5 Stellen (Beschäftigungsumfang von 50 bis 100 %) befristet bis 11.10.2024 zu besetzen:

Mitarbeiter (w/m/d) "grüner" Berufe oder Studiengänge

für die Vor-Ort-Betreuung auf der Landesgartenschau in Kirchheim

Spiel, Spaß, Information – der Aktions- und Ausstellungspavillon des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz ist auf den Landesgartenschauen einer von vielen Publikumsmagneten. Für die Vor-Ort-Betreuung des Gesamtbeitrags suchen wir während der Laufzeit der [Landesgartenschau in Kirchheim bei München](#) mehrere Mitarbeiter (w/m/d). Der Gesamtbeitrag umfasst Aktionsprogramm, Ausstellung, Außenanlagen sowie Ausstellungs-/und Aktionspavillon.

Ihre Aufgaben

- Sie sind Ansprechperson für die Gartenschaubesucherinnen und -besucher und beantworten Fragen insbesondere zu Artenvielfalt, Biodiversität, klimaangepasster und insektenfreundlicher Garten. Sie führen die Besucherinnen und Besucher durch die Ausstellung und die Außenanlagen.
- Sie koordinieren und betreuen die Aktionspartner (z. B. Umweltverbände, Bildungseinrichtungen, Behörden).
- Sie führen ein Schulklassenprogramm durch.
- Sie übernehmen die vielfältigen organisatorischen Aufgaben im Zusammenhang mit der Betreuung des Beitrags.

Unsere Anforderungen an Sie

- Berufsausbildung oder laufendes/abgeschlossenes Studium aus den Bereichen Umwelt, Forst, Landschaftsarchitektur, Garten- und Landschaftsbau, Natur- und Landschaftspflege, Geografie, Biologie, Umweltbildung oder Qualifikation als Natur- und Landschaftsführer, Naturschutzwächter oder vergleichbar
- Kenntnisse in Ökologie, Natur- und Umweltschutz, z. B. im Bereich Artenvielfalt, Biodiversität, Klimafolgen und -anpassung (z. B. klimaangepasster Garten) sowie Nachhaltigkeit
- ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Sachverhalte anschaulich, zielgruppengerecht und unter Berücksichtigung von Umweltbildungsaspekten darzustellen
- selbstständiges und zielgerichtetes Arbeiten sowie Organisationstalent

- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten sowie Freude, auf Menschen zuzugehen
- sehr gute PC-Kenntnisse (MS-Office)
- handwerkliches und gärtnerisches Geschick von Vorteil
- Teamfähigkeit
- Fähigkeit zum Heben und Tragen von Gegenständen bis 20 kg
- Bereitschaft, regelmäßig an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 6 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Einen nicht gerade alltäglichen Arbeitsplatz auf einem Landesgartenschau-Gelände mit viel Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern und Personen verschiedenster Institutionen
- Kostenloser Ausstellerparkplatz (=Angebot der Kirchheim 2024 gGmbH)

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Weck, Tel. 0821/9071-5827) und Herr Mackes, Tel. 0821/9071-5170 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Ritter, Tel. 09281/1800-4532.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/12/2

bis spätestens 25.02.2024 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>